

Inhalt

Vorwort: In was für einer Gesellschaft leben wir? 7

Teil I

Extreme Ungleichheit ist ein extremes Problem 19

1. Auftakt: Die Ungleichheit betritt die Bühne 20
2. Extreme Ungleichheit: Es steht viel auf dem Spiel 40
3. Der Vorhang lichtet sich 73

Teil II

Eine kurze Geschichte der deutschen

Erbschaftsteuer 89

4. Ein wenig Theorie und Methode: Was für ein Theater 90
5. Nach dem Ersten Weltkrieg: Kapitalismus, Sozialismus?
Hauptsache Demokratie! 100
6. Erzbergers Rückverteilung durch den starken Staat 104
7. Nach 1922: Lasst die Wirtschaft nur machen 112
8. Hitlers helfende Hände 117
9. Nach dem Zweiten Weltkrieg: Siegeszug des
Kapitalismus 119
10. Die Zeit des Ordoliberalismus: Jeder ist seines Glückes
Bäcker 124
11. Für kurze Zeit Keynesianer 134
12. Im Griff des Neoliberalismus 144
13. Die heutige Erbschaftsteuer – keine starken
Befürworterinnen, viele starke Gegner 158
14. Vom Schwert der Demokratie zum hölzernen
Kochlöffel 164

Teil III

Die Wirtschaftselite über Staat, Steuern und Ungleichheit 171

- 15. Blackbox Wirtschaftselite 172
- 16. Über Ungleichheit, Staat und Steuern 177
- 17. Erbschaftsteuer – wenn schon eine Steuer auf Vermögen,
dann bitte diese 195
- 18. Wahrheit oder Mythos? – die Narrative der
Wirtschaftselite 208
- 19. (Kleiner) Vorschlag für eine gerechte Erbschaftsteuer 231

Teil IV

Grunderbe: Die gerechte Wunderwaffe 237

- 20. Im Zeichen der Versöhnung 238
- 21. Wunderwaffe gegen die Ungleichheit 243
- 22. Im Namen der Gerechtigkeit 253

Nachwort: Welche Gesellschaft wollen wir? 274

Dank 283

Anmerkungen 284

Literatur 304